

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-  
drucksache

b

In die Kommission Sanierung  
Soziale Stadt Hainholz  
In den Stadtbezirksrat Nord  
In den Jugendhilfeausschuss  
In den Sozialausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0675/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

---

**Beihilfe aus dem Programm "Soziale Stadt" an das MusikZentrum Hannover gGmbH für das Projekt "Musik in Hainholz" für 2007**

**Antrag,**

dem MusikZentrum Hannover gGmbH für das Projekt „Musik in Hainholz“ aus dem Verwaltungshaushalt 2007, Haushaltsmanagementkontierung 4980.000-718000 „Zuschüsse an übrige Bereiche“ vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu

**19.050,00 Euro**

zu bewilligen.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**

Das Projekt richtet sich an die gesamte Bevölkerung in Hainholz. Die im Projekt umgesetzten Disziplinen und Methoden bieten unterschiedliche Ausdrucksformen, die sowohl Jungen und Mädchen wie Frauen und Männer ansprechen, die aber auch Raum für das Miteinander lassen. Teilweise werden Maßnahmen durchgeführt, die sich speziell an weibliche bzw. männliche Teilnehmer wenden (z.B. Rapkurs für Mädchen).

**Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen**

Das Projekt steht Menschen mit Behinderungen grundsätzlich offen, ist jedoch nicht ausdrücklich für diese Zielgruppe konzipiert. Es gibt jedoch bereits Angebote auch für diese Gruppe (z.B. Projekt „Wir rocken die GIS“ mit Jugendlichen unterschiedlichster Behinderungen, die gemeinsam getrommelt und gesungen haben).

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
<b>Einnahmen</b>			<b>Einnahmen</b>		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
<b>Ausgaben</b>			<b>Ausgaben</b>		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand			Zuwendungen	19.050,00	4980.000-718000
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten		
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	19.050,00	
<b>Finanzierungs- saldo</b>	0,00		<b>Überschuss/ Zuschuss</b>	-19.050,00	

### Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den für das Programm ausgewählten Gebieten Vahrenheide-Ost, Mittelfeld und Hainholz.

Das Projekt "Musik in Hainholz" greift die im Integrierten Handlungskonzept Hainholz (DS 2437/2006) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt in besonderer Weise dazu bei, die lokale soziale Situation nachhaltig zu verbessern.

Das Projekt Musik hat im Jahr 2006 in Hainholz begonnen (vgl. DS 1415/2006) und hat die Musikalisierung des Stadtteils Hainholz zum Ziel. Möglichst viele Menschen aus dem Stadtteil Hainholz sollen in den insgesamt sechs Jahren der Projektlaufzeit die Möglichkeit haben, sich an Musikprojekten zu beteiligen.

„Musik in Hainholz“ ist zu gleichen Teilen ein Musik-, Bildungs- und Sozialprojekt und verfolgt die Ziele:

- musikalische Breitenförderung
- Förderung der (sozialen) Schlüsselkompetenzen der Beteiligten
- positive Auswirkung auf das Sozialverhalten und Lernverhalten der Teilnehmer/innen
- Herstellung von Kontakten und Förderung der Stadtteilidentität

Das Gesamtprojekt ist auf sechs Jahre angelegt. Um möglichst nachhaltig zu arbeiten, werden jährlich bestimmte aufeinander aufbauende Module entwickelt. In jedem Jahr werden konzentriert unterschiedliche Zielgruppen erreicht. Im Jahr 2006 wurden insbesondere Kinder, Jugendliche, Migrantinnen und Migranten, Seniorinnen und Senioren sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren angesprochen (vgl. DS 1415/2006). Es konnten sich insgesamt über 700 Menschen in Hainholz in regelmäßigen und nachhaltigen Angeboten betätigen. Die Angebote aus dem Jahr 2006 laufen je nach Bedarf im Stadtteil weiter.

Für das Jahr 2007 sind folgende Projekte geplant:

**Zielgruppe: Kinder**

- Musikalische Früherziehung (z.B. vernetzte Trommelkurse)
- Tanzgruppen (z.B. Bollywood mit Hortkindern)
- Gesangsgruppen (z.B. Englische Kinderlieder singen)
- Auftritte

**Zielgruppe: Kinder und Jugendliche**

- Aufbau nachhaltiger Struktur eines funktionierenden Musikunterrichts an Schulen (Jazz in der Realschule – Aufbau einer Partnerschaft mit dem JazzClub)
- Entwicklung innovativer Musikmodule (z.B. in Kooperation mit dem Diakonischen Werk „HipHop und Prävention“)
- Förderung/Coaching von Potentialen im Stadtteil (Jugendliche die selbst z.B. Tanzkurse anbieten)
- Berufliche Qualifizierung (z.B. Ausbildung im Bereich Veranstaltungstechnik)
- Musikalische Breitenförderung (z.B. durch Instrumentalunterricht im Stadtteil)
- Musik verstehen lernen (z.B. Besuch eines Tonstudios)
- Auftritte
- Angebote für Jugendlichen mit Behinderungen

**Zielgruppe: Migrantinnen und Migranten**

- Einbindung der Eltern in Multiplikatorenfortbildungen
- Projekte im öffentlichen Raum (z.B. Kioskprojekt)
- Einbindung der Mütter durch z.B. Kostüme nähen im Kulturtreff
- Einbindung der Eltern in Musikprojekte in KiTas und Schulen
- Verbindungen knüpfen und ausbauen zwischen bereits bestehenden Gruppen

**Zielgruppe: Seniorinnen und Senioren**

- Zusammenführung bereits bestehender Gruppen
- Integration in gemeinsame Projekte

**Zielgruppe: Multiplikatorinnen und Multiplikatoren**

- Gesangsunterricht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den KiTas und Schulen
- Fortbildung Musikalische Früherziehung für Mitarbeiter/innen in KiTas
- Fortbildung Trommeln für Mitarbeiter/innen in KiTas, Kulti, Kinder und Jugendhaus etc.
- Fortbildung Gitarre für Mitarbeiter/innen in KiTas, Kulti, Kinder und Jugendhaus etc.

**Das Projekt bringt die verschiedensten Kooperationspartner zusammen, z.B.:**

Zielgruppe Kinder und Jugendliche: Kindertagesstätten im Stadtteil (AWO, Stadt Hannover, Ev. Kirchengemeinde), Musikschule Stadt Hannover, Grundschule Fichteschule, Realschule Geschwister Scholl, Karl Jatho Hauptschule, Paul Dohrmann Förderschule, Jazz Club Hannover, TanzCompagnie Fredeweß, Capoeira Hannover Centrum, Hochschule für Musik und Theater, Radio Flora, Staatstheater Hannover, Sennheiser, Deutscher Orchesterverband, Deutscher Musikrat

Zielgruppe MigrantInnen: Gruppen im Stadtteil, Kulturtreff Hainholz, Musikschule Stadt

Hannover

Zielgruppe SeniorInnen: Menschen und Gruppen im Stadtteil, Ev. Kirchengemeinde, Kulturtreff Hainholz

Zielgruppe MultiplikatorInnen: Menschen aus den Einrichtungen und aus dem Stadtteil, 100 Jahre Yamaha Stiftung, Musikschule Stadt Hannover, Freiwilligen Zentrum, Workshop e.V., Kultusministerium

Schirmherr des Projektes ist der niedersächsische Kultusminister Bernd Busemann.

Die Gesamtkosten des Projektes betragen für das Jahr 2007 insgesamt 52.650 Euro. 33.600 Euro werden durch Spenden von unterschiedlichen Stiftungen und Firmen finanziert.

Um die Durchführung des Projektes sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor, die beantragten Mittel in Höhe von bis zu 19.050,00 Euro aus dem Verwaltungshaushalt 2007, Haushaltsmanagementkontierung 4980.000-718000 „Zuschüsse an übrige Bereiche“ zu bewilligen. Die Mittel sind zur Finanzierung von Honorar- und Sachkosten vorgesehen.

50.09.1

Hannover / 19.03.2007